Objekt:	Asbestkessel
Museum:	Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
Sammlung:	Linck-Sammlung, Naturalienkabinett
Inventarnummer:	NAT 0036 L

Beschreibung

Die Apotheker Linck experimentierten in einem eigenen Labor in Leipzig. Bislang kann nur dieser Kessel der ursprünglichen Ausstattung zugeordnet werden. Er besteht aus dem Mineral Asbest. Alchemisten des Mittelalters sahen darin das Haar der angeblich feuerfesten Salamander, was dem Mineral zum Namen „Salamandra“ verhalf. Den Lincks war die Feuerfestigkeit des Naturstoffs bekannt.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 101, No. 72: "Ahenum ex asbesto. Ein Kessel aus Asbest, der mit Kupfer beschlagen (aufgest. No. 72)"

Grunddaten

Material/Technik:	Asbest, mit Kupfer beschlagen
Maße:	Höhe: 14,5 cm, Durchmesser: 19,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1700
	wer	Johann Heinrich Linck (der Ältere) (1674-1734)
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Alchemie
- Asbest
- Kessel
- Labor